

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 112 (1986)
Heft: 46

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zu unserem Titelbild



Während man im Parlament Auseinandersetzungen darüber führte, ob und wo überhaupt das schweizerische Nationalstrassennetz so, wie ursprünglich geplant, auch fertiggestellt werden soll, wurde im Tessin eine Lücke geschlossen, die bewirkt, dass von weit im Norden bis noch weiter im Süden der Verkehr durchgehend, besser: durchfahrend, auf Autobahnen rollen kann. Wer die Gotthard-Autobahn kennt, wird wahrscheinlich auch schon Stauerfahrungen hinter sich haben. Wer diese Erfahrungen unbedingt noch machen will, hat dafür noch lange Gelegenheit: Der Strassenverkehr wird sich auch in den nächsten Jahren und Jahrzehnten noch durch einen einzigen Gotthard-Strassentunnel zwängen müssen. So frei ist die «freie Fahrt» nun doch wieder nicht ...

Blick in die Schweiz

Seite 13

René Regenass

Die Gaswolke

Basel ist erschrocken. Eine Stadt bekam *noch* mehr Atembeschwerden, als sie sonst schon hat. Das Grauen war da, man konnte sich in Angst riechen. Nach dem Spuk heisst es nun: Wir sind noch einmal davongekommen. Wie oft kann man «davonkommen»?



Im Objektiv

Seiten 20/21



Michael von Graffenried
Ueli Schmezer

Body-Bildung

Das Vorurteil, für Bildung sei der Kopf zuständig, hat sich schon längst überholt. Die Römer wussten genau, was es bedeutet, von «mens strana in corpore wahn» zu sprechen. Zudem: Körper können wahre Landschaften sein.

Variété

Seite 51

Peter Maiwald

Die Feuerwehr

«Retten – halten – löschen» heisst der Grundsatz, nach dem die Feuerwehr im Brandfall vorgeht. Diese Seite ist in vollem Umfang jenen wackeren Männern gewidmet, die «Gott zur Ehr und dem nächsten zur Wehr» zu handeln sich bemühen.



Auf ein Wort: Heile Welt in der Vernetzung	Seite 5
Blick in die Schweiz: Folgen des Nord-Süd-Automobilismus	Seiten 6/7
Zur Hirschbrunft in den Nationalpark	Seite 10
Weltbühne: Der Knopf im Ohr	Seite 16
Kulturspalter: Arbeitsplatzknigge '86	Seite 22
Wochengeschichte: Erinnerung	Seiten 26/27
Variété: Achtung, der November	Seite 30

NICHT In dieser Nummer

Auch der *Nebelspalter* kommt nicht darum herum, sich mit der Basler Katastrophe und deren Folgen zu befassen. Angemerkt werden müsste noch: Als am letzten Freitag – der Rhein war schon tot – aus einem Leck bei Sandoz nochmals Giftwasser in den Rhein gelangte und in Deutschland Alarm ausgelöst wurde, verlaute von amtlicher Stelle, dies sei «überlitten». Es gibt Arroganz, die unbeschreiblich ist ...



Nebelspalter

Die satirische Schweizer Zeitschrift 112. Jahrgang Gegründet 1875

Redaktion: Werner Meier-Lécho

Redaktionssekretariat: Vreni Schawald

Umbruch: Werner Lippuner

Redaktionsadresse: Postfach, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen. Korrespondenz über solche Beiträge ist nur in Ausnahmefällen möglich.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration: E. Löpf-Benz AG, Druck- und Verlagshaus, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41 – 41 43 42

Einzelnummer Fr. 2.50

Abonnementspreise Schweiz:

6 Monate Fr. 48.– 12 Monate Fr. 88.–

Abonnementspreise Europa*:

6 Monate Fr. 56.– 12 Monate Fr. 104.–

Abonnementspreise Übersee*:

6 Monate Fr. 68.– 12 Monate Fr. 128.–

* Luftpostpreise auf Anfrage.

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn eine Abbestellung nicht erfolgt.

Postcheck St. Gallen 90-326-1. Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen.

Inseraten-Regie: Walter Vochezer-Sieber, Postfach 1566, 8700 Küsnacht, Telefon 01/55 84 84

Inseraten-Regie Touristikwerbung: Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61, 8942 Oberrieden, Telefon 01/720 15 66

Régie pour la Suisse romande: Presse Publicité SA, 5, av. Krieg, 1211 Genève 17, Téléphone 022/35 73 40/49

Inseraten-Verwaltung: Hans Schöbi, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41

Inserationspreise: Nach Tarif 1986/1

Inseraten-Annahmeschluss: ein- und zweifarbige Inserate: 15 Tage vor Erscheinen. vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.